



MdB Karl Holmeier, zweiter Bürgermeister Alfred Reger und die Führungskräfte der Frauenunion gratulierten den geehrten Mitgliedern.

# Waltraud Schmid das Vertrauen ausgesprochen

## Frauenunion wählt bei Jahresversammlung neue Vorstandschaft – Mitglieder geehrt

**Roding.** (mu) Waltraud Schmid ist bei der Jahresversammlung der Frauenunion am Dienstag in der Rodinger Stadthalle in ihrem Amt bestätigt worden. Neben der lokalen und der Bundespolitik standen auch Ehrungen auf dem Programm.

MdB Karl Holmeier bedankte sich bei der Frauenunion Roding für die geleistete Arbeit. Ein spannendes und interessantes Jahr versprach Karl Holmeier, obwohl es scheine, dass die Welt aus den Fugen geraten sei. Als „schwarze Lokomotive im Bundestag“ wolle die CSU in Fahrt bleiben und „rote Bremsklötze“ überwinden. Das absolute Ziel sei eine Regierung mit der CSU/CDU zu erreichen. Es gelte als entscheidend, die stärkste Kraft zu werden.

Die CSU habe die gesteckten Ziele umgesetzt. Die PKW-Maut erforderte schwierige Debatten, doch schließlich sind jetzt die endgültigen Richtlinien durch. Auch bezüglich Mütterrente konnte die Forderung von einem auf zwei Jahre für Mütter von Kindern, die vor 1992 geboren wurden, durchgesetzt werden. Angestrebt werden, wegen der Gerechtigkeit, die Angleichung auf drei Jahre für alle Mütter.

### MdB Holmeier: CSU will Soli-Beitrag abschaffen

Im Blick auf die Investitionen im Verkehrsbereich nannte er die beispielhaften Baumaßnahmen der B85 in Wetterfeld, Roding und Neubäu. Politisches Ziel sei die Maßnahmen des Bundesverkehrsplanes bis 2030 umzusetzen. MdB Karl Holmeier hob hier die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Roding hervor und bedankte sich bei den Verantwortlichen. Eine hundertprozentige Erschließung in Bayern versprach er für den Breitbandausbau. In der nächsten Woche starte das Projekt. Hierfür werden 40 bis 50 Millionen Euro an Bundes- und

Landesförderung für 37 Gemeinden und 1500 Kilometer Glasfaserleitung bereitgestellt.

Für die Zukunft wolle die CSU Verbesserungen seitens der Rentenbezüge, eine Steuersenkung und die Abschaffung des Soli-Beitrages umsetzen. Das Familiensplitting soll erhalten bleiben und die Familien mit einem Baukindergeld gestärkt werden. Politik sei auch Vertrauen – die CSU wolle sich anstrengen, stärkste Kraft bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 zu werden.

### Drei Neuaufnahmen bei der Frauenunion

Waltraud Schmid informierte über drei Neuaufnahmen. Sie erinnerte an die Aktivitäten seit der letzten Jahresversammlung. Ein Höhepunkt war der Besuch des Vortrags der Hanns-Seidel-Stiftung zum Thema Islam und das Christentum und am Weltfrauentag fand in der Schmid-Passage ein Frauenfrühstück statt.

Michael Jobst bedankte sich bei der Vorsitzenden und den Mitgliedern der Frauenunion für die gute Zusammenarbeit. Auf die Frauen sei stets Verlass, das beweise auch die hohe Bereitschaft zum Einsatz bei der Rodinger Messe. Ein gutes Miteinander bestehe mit dem CSU-Ortsverband Roding. Hier sind auch Frauen in der Vorstandschaft und als Delegierte vertreten. Bei der Frauenunion warb der Ortsvorsitzende für die Mitgliedschaft bei der CSU. Er gratulierte den Geehrten und wünschte weiterhin alles Gute.

### Jobst lobt die geleistete Arbeit

Die Ehrung langjähriger Mitglieder wertete der zweite Bürgermeister Alfred Reger als schöne Sache. In der Frauenunion stimme die Chemie, das sei spürbar. Für die geleis-

tete Arbeit und die vielen Aktivitäten sprach er seitens der Stadt Roding Dankesworte aus.

Bezug nehmend auf die Ausführungen des Bundestagsabgeordneten bestätigte der zweite Bürgermeister, dass beim Bau der B85 Wort gehalten wurde. Es sei ein guter Austausch untereinander erfolgt. Zur Stadtpolitik freute er sich berichten zu können, dass Roding nach wie vor die einzige Stadt im Landkreis sei, die wachse – aktuell habe Roding über 12000 Einwohner. Deshalb sei es wichtig, weiter Wohnraum zu schaffen. Das Industriegebiet entwickle sich gut. Es sei der richtige Weg, Betriebsansiedlungen weiterzuführen. Bezüglich des Rodinger Krankenhauses gelte es „ein offenes Ohr“ zu haben, um nicht den Anschluss zu verpassen. Beim „Tag der offenen Tür“ konnten sich die Besucher ein Bild des Freibades machen. Obwohl die äußere Optik noch einigermaßen passe, sei die Technik im Hintergrund überaltert. Die Stadt werde keinen Schnellschuss tätigen. Nach Vorlage aller Fakten müsse entschieden werden, ob das Freibad geschlossen, repariert oder ein Bad neu gebaut werde. Für die Zukunft wünsche er der Frauenunion, dass sie sich weiterhin tatkräftig für Roding einsetze.

### Blumen für die Vorsitzende

Die Vorsitzende Waltraud Schmid bedankte sich bei allen, die bereit waren sich für ein Amt wählen zu lassen. Der ausgeschiedenen Andrea Hossinger dankte sie für die bisherige Kassenverwaltung und überreichte einen Blumenstock. Seitens der Vorstandschaft hatte Beate Gschwendner einen Blumenstrauß für Waltraud Schmid parat, den sie ihr zum Dank für die geleistete Arbeit übergab.

Die Kreisvorsitzende Barbara

Heimerl bedankte sich bei der Frauenunion Roding und erinnerte an die schöne Veranstaltung zum Weltfrauentag mit dem Frühstücksbuffet sowie dem ausgewählten Programm. Wichtig sei für Frauen die Umsetzung der geforderten Mütterrente. Diesbezüglich galt allen Unterstützern ein herzlicher Dank.

Gemeinsam mit MdB Karl Holmeier und der Ortsvorsitzenden Waltraud Schmid führte die Kreisvorsitzende Barbara Heimerl die Ehrungen der langjährigen treuen Mitglieder durch.

### Ehrungen

Die Anwesenden erhielten Urkunden und Blumen überreicht für die treue Mitgliedschaft in der Frauenunion der CSU:

- 40 Jahre:** Gisela Westermeier, Olga Wiedmann und Helga Kellermeier.
  - 35 Jahre:** Irene Zierer
  - 25 Jahre:** Gabriele Balve
  - 20 Jahre:** Beate Gschwendner
- Weitere Ehrungen werden nachgereicht an: Marlene Kriegelsteiner und Erna Hunger für **40 Jahre**, Anna Bachmeier, Berta Trapp und Katharina Straßburger für **35 Jahre** sowie Anita Regner für **20 Jahre**.

### Neuwahlen

- 1. Vorsitzende:** Waltraud Schmid
- Stellvertreterinnen:** Beate Gschwendner, Gerlinde Graßl und Elke Schwarzfischer
- Schriftführerin:** Roswitha Schmid
- Kassier:** Andrea Trinkerl
- Beisitzer:** Olga Wiedmann, Helga Lenz, Elisabeth Meierhofer, Roswitha Meier und Maria Mehrl
- Kooptiertes Mitglied:** Stadträtin Anette Muhr
- Kassenprüfer:** Edeltraud Gorsky und Anni Bruns
- Delegierte:** Beate Gschwendner, Gerlinde Graßl, Roswitha Schmid, Gisela Westermeier, Olga Wiedmann, Elisabeth Meierhofer, Inge Höcherl und Andrea Trinkerl
- Ersatzdelegierte:** Elke Schwarzfischer, Anni Bruns, Andrea Hossinger, Edeltraud Gorsky, Roswitha Meier, Helga Lenz und Margarethe Venus.

### Termine

Am 23. April 2017 findet ab 14 Uhr ein Tortenfest der Frauenunion Zell in Martinsneukirchen statt. Bei der Rodinger Messe von 25. bis 28. Mai 2017 beteiligt sich die Frauenunion am Stand der CSU. Die geplante Fahrt nach München zur Messe 66 wird wegen weniger Anmeldungen entfallen. Im Sommer ist der Besuch einer Freilichtbühne geplant. Weiter ist ein Besuch der Ausstellung von Helena Ackermann über Glasbläser-Kunst in Waldmünchen vorgesehen. Vom 23. bis 24. November 2017 veranstaltet die Gleichstellungsbeauftragte Maria-Luise Segl einen Kurs mit praxisnahen Tipps zur Selbstbehauptung und Selbstsicherheit für Frauen.



Die neu gewählte Vorstandschaft der Frauenunion Roding mit Kreisvorsitzender Barbara Heimerl und zweitem Bürgermeister Alfred Reger.